

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nach Artikel 4 Absatz 1 lit. a) OffenlegungsVO

Stand: 31. Dezember 2023

Finanzmarktteilnehmer: GLS Bank

LEI: 52990026HQOTT4AJP655

Zusammenfassung

Die GLS Bank berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der GLS Bank.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den **Bezugszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023**.

Es erfolgt eine **konsolidierte Darstellung** der Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren für alle 4 Strategien/Angeboten von GLS onlineInvest. Dieses erfolgte bereits im letzten Bericht in gleicher Form. Das durchschnittliche verwaltete Vermögen betrug 95 Mio. EUR.

Nachhaltigkeit ist der Kern der wirtschaftlichen Tätigkeit der GLS Bank. Grundlage der Investitionskriterien der GLS Bank sind die Anlage- und Finanzierungsgrundsätze der Bank. Das Nachhaltigkeitsresearch der GLS Bank (GLS Investment Management GmbH) stellt die langfristig nachhaltige Ausrichtung des Wertpapiergeschäfts der GLS Bank sicher. Schwerpunkt der Arbeit sind die Entwicklung und das Monitoring des GLS-Anlageuniversums. Das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest kann nur innerhalb des GLS-Anlageuniversums investieren. Durch die Vorselektion eines zulässigen Anlageuniversums, welches basierend auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden ist, werden diese Risiken bei jeder Entscheidung des Portfoliomanagements berücksichtigt.

Das GLS-Leitbild ist die Grundlage für alle Nachhaltigkeitsbewertungen und -entscheidungen. Es mündet im Nachhaltigkeitsverständnis, dessen drei Dimensionen — menschlich, zukunftsweisend und ökonomisch (People, Planet, Profit) — sich als roter Faden durch alle Prozesse und Entscheidungen ziehen. Anwendbar werden die Werte des Leitbilds und des Nachhaltigkeitsverständnisses in den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen der GLS Bank mit ihren strengen Positiv- und Ausschlusskriterien. Es werden bestimmte Branchen oder kontroverse Wirtschaftspraktiken ausgeschlossen. Das bedeutet, dass die GLS Bank und somit auch GLS onlineInvest nicht in Unternehmen und Branchen investiert, die gegen diese Kriterien (Atom-, fossile Energie, Rüstung und Waffen, Biozide und Pestizide, Gentechnik in der Landwirtschaft, chlororganische Massenprodukte, Massentierhaltung, Embryonenforschung, Suchtmittel) sowie den Ausschluss von kontroversen Geschäftspraktiken (Verletzung von Menschen- und Arbeitsrechten, Tierversuche, kontroverses Umweltverhalten, kontroverse Wirtschaftspraktiken) verstoßen.

Außerdem beinhalten die Anlage- und Finanzierungsgrundsätze auch Positivkriterien. Das bedeutet, dass die GLS Bank lediglich in Unternehmen, Menschen und Organisationen investiert, die eine nachhaltige Entwicklung vorantreiben, umwelt- und sozialverträglich wirtschaften und ihren ökonomischen Erfolg unter Einbeziehung sozialer und ökologischer Aspekte in der gesamten Wertschöpfungskette erreichen. Diese Positivkriterien beinhalten zum einen zukunftsweisende sozial-ökologische Geschäftsfelder (Erneuerbare Energien, Ernährung, Land- und Forstwirtschaft, Wohnen, Bildung & Kultur, Soziales & Gesundheit, Finanzdienstleistungen, Entwicklungs- und Mikrofinanzierung, Mobilität, Nachhaltige Wirtschaft) und zum anderen nachhaltige Unternehmensführung (Unternehmenspolitik, soziale Verantwortung, ressourcenschonende Betriebsführung, entwicklungspolitische Ziele, Produktverantwortung).

Durch den GLS Research Prozess wird bereits auf Fondsebene geprüft, ob die Fonds die Anlage- und Finanzierungsgrundsätze der GLS Bank einhalten. Aus diesen Grundsätzen ergeben sich die sozial-ökologischen Kriterien anhand derer die Steuerung der Portfolios, neben finanziellen Kriterien, wie Volatilitäten und Performancemessung, erfolgt.

English summary

GLS Bank considers the main adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. This statement is the consolidated statement on the principal adverse impacts on GLS Bank's sustainability factors.

This statement on the main adverse impacts on sustainability factors relates to the **reference period from 1 January 2023 to 31 December 2023**.

This is a **consolidated report** of the impact on the sustainability factors for all 4 strategies/offers of GLS onlineInvest (as in the previous report). The average assets under management come to EUR 95 million in 2023.

Sustainability is at the core of GLS Bank's economic activity. GLS Bank's investment criteria are based on the bank's investment and financing principles. GLS Bank's sustainability research (GLS Investment Management GmbH) ensures the long-term sustainable orientation of GLS Bank's securities business. The focus of its work is the development and monitoring of the GLS investment universe. The portfolio management of GLS onlineInvest can only invest within the GLS investment universe. By pre-selecting an admissible investment universe based on sustainability factors, these risks are taken into account in every decision made by the portfolio management.

The GLS mission statement is the basis for all sustainability assessments and decisions. It culminates in the understanding of sustainability, whose three dimensions - human, future-oriented and economic (people, planet, profit) - are the common thread running through all processes and decisions. The values of the mission statement and the understanding of sustainability are applied in GLS Bank's investment and financing principles with their strict positive and exclusion criteria. Certain industries or controversial economic practices are excluded. This means that GLS Bank and thus also GLS onlineInvest does not invest in companies and industries that violate these criteria (nuclear, fossil energy, armaments and weapons, biocides and pesticides, genetic engineering in agriculture, organochlorine mass products, factory farming, embryo research, addictive substances) as well as the exclusion of controversial business practices (violation of human and labour rights, animal testing, controversial environmental behaviour, controversial business practices).

Furthermore, the investment and financing principles also include positive criteria. This means that GLS Bank only invests in companies, people and organisations that promote sustainable development, operate in an environmentally and socially responsible manner and achieve their economic success by incorporating social and ecological aspects throughout the entire value chain. These positive criteria include, on the one hand, forward-looking social-ecological business areas (renewable energies, nutrition, agriculture and forestry, housing, education & culture, social & health, financial services, development and microfinance, mobility, sustainable economy) and, on the other hand, sustainable corporate governance (corporate policy, social responsibility, resource-conserving business management, development policy goals, product responsibility).

Through the GLS Research Process, it is already checked at fund level whether the funds comply with GLS Bank's investment and financing principles. These principles result in the social-ecological criteria on the basis of which the portfolios are managed, in addition to financial criteria such as volatilities and performance measurement.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | Messgröße | Auswirkungen [2023] | Auswirkungen [2022] | Erläuterung *Der Begriff Abdeckung zeigt an für welchen Anteil des Portfolios Daten vorliegen | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|-----------|---------------------|---------------------|--|---|
|---|-----------|---------------------|---------------------|--|---|

Tabelle 1: Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

| | | | | | | |
|----------------|--------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|--|--|
| THG-Emissionen | 1. THG-Emissionen | Scope-1-Treibhausgasemissionen | 1.642,86 tCO ₂ | 1.236,17 tCO ₂ | Abdeckung*: 48,95 % gemessen in Tonnen CO ₂ -Äquivalente | Ausschlüsse, Investitionen in nachhaltige Energien |
| | | Scope-2-Treibhausgasemissionen | 1.042,77 tCO ₂ | 779,35 tCO ₂ | Abdeckung: 41,63 % Gemessen in Tonnen CO ₂ -Äquivalente | Ausschlüsse, Investitionen in nachhaltige Energien |
| | | Scope-3-Treibhausgasemissionen | 29.515,08 tCO ₂ | 15.552,35 tCO ₂ | Abdeckung: 41,63 % gemessen in Tonnen CO ₂ -Äquivalente | Ausschlüsse, Investitionen in nachhaltige Energien |
| | | THG-Emissionen insgesamt | 32.200,71 tCO ₂ | 17.567,87 tCO ₂ | Abdeckung: 41,63 % gemessen in Tonnen CO ₂ -Äquivalente | Ausschlüsse, Investitionen in nachhaltige Energien |
| | 2. CO ₂ -Fußabdruck | CO ₂ -Fußabdruck | 297,32 tCO ₂ /Mio. Euro | 163,63 tCO ₂ /Mio. Euro | Abdeckung: 41,63 % gemessen in Tonnen CO ₂ -Äquivalente pro 1 Mio. EUR Umsatz der investieren Unternehmen | Ausschlüsse, Investitionen in nachhaltige Energien Der Vorjahreswert musste korrigiert werden, Berechnungsfehler. |

| | | | | | |
|--|---|--|--|--|---|
| 3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird | THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird | 588,21 tCO ₂ /Mio. Euro | 641,16 tCO ₂ /Mio. Euro | Abdeckung: 41 % als gewichteter Mittelwert der THG-Emissionen insgesamt in Tonnen CO ₂ -Äquivalenten pro 1 Millionen € Unternehmensumsatz | Ausschluss negativ wirkender Branchen. Der Vorjahreswert musste korrigiert werden, Berechnungsfehler. |
| 4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind | Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind | 0 % | 0 % | Abdeckung: 100 % Anteil der Investitionen in Unternehmen, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen (Kohle, Öl oder Gas) gemessen an allen Investitionen | Ausschlusskriterium der GLS Bank |
| 5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen | Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen | 49,87 % | 56,9 % | Abdeckung: 32,2 % | Ausschluss negativ wirkender Branchen. |
| 6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren A – LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI B – BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN C – VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN D – ENERGIEVERSORGUNG | NACE Sektor in GWh / Mio. Euro A: 0,0043 B: 0,0000 C: 0,2819 D: 0,0678 E: 0,0160 F: 0,0099 | NACE Sektor in GWh / Mio. Euro A: 0,0094 B: 0,0000 C: 0,3152 D: 0,4422 E: 0,2906 F: 0,1434 | Abdeckung: 89,2 % | Ausschlüsse für alle Strategien und zusätzliche Einschränkungen für Nachhaltigkeits- und Impactstrategien Die Vorjahreswerte mussten korrigiert werden. Bessere Berechnungsdaten lagen vor. |

| | | | | | | |
|---------------|---|--|---|---|--|---|
| | | <p>E – WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNG</p> <p>F – BAUWERBE/BAU</p> <p>G – HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN</p> <p>H – VERKEHR UND LAGEREI</p> <p>L – GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN</p> | <p>G: 0,0030 H: 0,0323 L: 0,0043</p> | <p>G: 0,1532 H: 0,1442 L: 0,0667</p> | | |
| Biodiversität | 7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken. | 42 % Anteil der investierten Unternehmen mit einer Biodiversitätsstrategie | 43,6 % Anteil der investierten Unternehmen mit einer Biodiversitätsstrategie | Abdeckung: 77,45 % Keine direkten Daten für die Definition vorhanden und daher kann nur offengelegt werden, bei wie vielen investierten Unternehmen eine Biodiversitäts-Strategie vorliegt. | Ausschluss von gefährlichen Pestiziden und Bioziden, Ausschluss konventioneller Landwirtschaft, Bevorzugung von pflanzlichen Lebensmitteln. |
| Wasser | 8. Emissionen in Wasser | Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt | 2,956 t/Mio. Euro | 2,19 t/Mio. Euro | Abdeckung: 3,95 % | Reduktion durch Ausschluss von diversen Wirtschaftspraktiken, Ausschlüsse von kontroversen Wirtschaftspraktiken und Fokussierung auf nachhaltige Branchen |
| Abfall | 9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle | Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt | 0,916 t/Mio. Euro | 0,90 t/Mio. Euro | Abdeckung: 29,61 % | Ausschlüsse von Bergbauunternehmen, Ausschluss konventioneller Landwirtschaft |

Tabelle 2: Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

| | | | | | | |
|----------------------------|--|---|---------|----------|--|--|
| Soziales und Beschäftigung | 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren | 7,73 % | 4,02 % * | Abdeckung: 100 % | Ausschluss von kontroversen Wirtschaftstätigkeiten und Branchen, Engagement-Prozess *Bessere Berechnungsdaten lagen vor. |
| | 11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben | 55 % | 51,5 % | Abdeckung: 78 % | Ausschluss von kontroversen Wirtschaftstätigkeiten und Branchen, Engagement-Prozess |
| | 12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle | Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird. Angabe des durchschnittlichen Gehalt der nicht-männlichen Mitarbeiter*innen im Vergleich zum Gehalt der männlichen Mitarbeiter. | 65,21 % | 66,58 % | Abdeckung: 60,60 % Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle“ bezeichnet die Differenz zwischen dem durchschnittlichen Bruttostunden-verdienst männlicher und weiblicher Beschäftigter, ausgedrückt in Prozent des durchschnittlichen Bruttostundenverdiensts der männlichen Beschäftigten | Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess, Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG |
| | 13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen | Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane | 95,00 | 93,9 | Abdeckung: 20,37 % | Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess, |

| | | | | | | |
|--|--|--|-----|-----|------------------|---|
| | | | | | | Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG |
| | 14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind | 0 % | 0 % | Abdeckung: 100 % | Ausschlusskriterium der GLS Bank |

Table 3: Indikatoren für Investitionen in Immobilien

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | | Messgröße | Auswirkungen [2023] | Auswirkungen [2022] | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|---|--|---------------------|---------------------|---|---|
| Fossile Brennstoffe | 17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien | Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen | | | Indikator nicht relevant, da keine Investitionen in Gebäude erfolgen | |
| Energieeffizienz | 18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz | Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz | | | Indikator nicht relevant, da keine Investitionen in Immobilien erfolgen | |

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Tabelle 4: Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird: Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | | Messgröße | Auswirkungen [2023] | Auswirkungen [2022] | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|--|---|---------------------|---------------------|-----------------|---|
| Emissionen | 4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen | 10,72 % | 3,73 % | Abdeckung: 85 % | |

Tabelle 5: Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | | Messgröße | Auswirkungen [2023] | Auswirkungen [2022] | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|-----------------------------|--|---------------------|---------------------|---|---|
| Umwelt | 15. THG-Emissionsintensität | THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird | 0,14 | 0,12 | Abdeckung: 100 % Als gewichteter Mittelwert der THG-Emissionen in Tonnen CO2-Äquivalenten pro 1 Millionen € (BIP) Bruttoinlandsprodukt | Investiert wird zu einem Großteil in Green Bonds, durch die Projekte finanziert werden, die THG-Emissionen in Zukunft vermeiden können. In 2023 wurde der BfS Nachhaltigkeitsfonds Green |

| | | | | | | |
|----------|--|--|----------|----------|------------------|------------------------------------|
| | | | | | | Bonds in das Portfolio integriert. |
| Soziales | 16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen | Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird) | 0 Länder | 0 Länder | Abdeckung: 100 % | Ausschlusskriterium der GLS Bank |

Zusätzliche Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Tabelle 6: Indikatoren zu sonstigen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die zur Ermittlung und Bewertung zusätzlicher wichtiger nachteiliger Auswirkungen auf einen Nachhaltigkeitsfaktor herangezogen werden

| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | | Messgröße | Auswirkungen [2023] | Auswirkungen [2022] | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum |
|---|-----------------------------------|--|---------------------|---------------------|-------------------|---|
| Human Rights | 9. Fehlende Menschenrechtspolitik | Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik | 1,984 % | 2,04 % | Abdeckung: 77,2 % | |

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die GLS Bank hat folgende Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entwickelt:

Nachhaltigkeitsfaktoren umschreiben Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Das Investment in ein Finanzprodukt kann je nach zugrundeliegendem Basiswert (beispielsweise der Beteiligung an oder der Investition in ein Unternehmen über Aktien oder Anleihen) zu negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen führen, etwa wenn dieses Unternehmen Umweltstandards oder Menschenrechte auf schwerwiegende Weise verletzt.

Die GLS Bank berücksichtigt negative und positive Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Durch unsere [Anlage- und Finanzierungsgrundsätze](#) mit ihren strengen Ausschlusskriterien sowie den Positivkriterien werden die nachteiligen Auswirkungen bereits bei der Zusammenstellung der Portfolien beeinflusst. Durch den Ausschluss von kontroversen Geschäftsfeldern (u.a. fossile Energien, Abholzung bzw. Umwandlung von natürlichen Wäldern und Ökosystemen) und kontroversen Geschäftspraktiken gehen wir davon aus, dass die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen deutlich geringer ausfallen als bei konventionellen Anlagestrategien.

Die Unternehmen und Fonds, die in das GLS Anlageuniversum aufgenommen werden, durchlaufen einen Prüfungsprozess, der vom Nachhaltigkeitsresearch-Team der GLS Investments geleitet wird.

Das GLS onlineInvest-Team identifiziert im Rahmen des Portfoliomanagements die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) von Investitionsentscheidungen auf verschiedene Nachhaltigkeitsfaktoren und berücksichtigt diese systematisch fortlaufend. Dazu gehören die sogenannten ESG-Faktoren, also Umwelt-, soziale und Governance-Faktoren.

Umweltfaktoren: Hierzu zählen Aspekte wie Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch, Verlust der biologischen Vielfalt sowie negative Auswirkungen auf Ökosysteme. Bei Investitionsentscheidungen prüfen wir, inwiefern die Unternehmen in die der Fonds investiert umweltfreundliche Praktiken enthalten oder umweltschädliche Aktivitäten ausführen. Nur in Fonds, die mit unseren Werten vereinbar sind, wird investiert.

Soziale Faktoren: Wir analysieren die Arbeitsbedingungen, Menschenrechte und soziale Verantwortung der Unternehmen, in die wir über unsere Fonds investieren. Unternehmen, die gegen grundlegende Menschenrechte verstoßen oder keine fairen Arbeitsbedingungen bieten, stellen ein hohes nachteiliges Risiko dar, deswegen investiert die GLS Bank nicht in Fonds, die solche Unternehmen enthalten.

Governance-Faktoren: Die Unternehmensführung ist ein entscheidender Aspekt für nachhaltige Investitionen. Wir berücksichtigen Aspekte wie Korruption, Transparenz, Überwachung und ethische Geschäftspraktiken, um sicherzustellen, dass die Unternehmen unserer Fonds über eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung verfügen.

Dies bedeutet, dass wir unsere Investitionsentscheidungen, sei es direkt über unsere Fonds oder indirekt über unsere Portfoliomanagementprodukte, ganz im Sinne unserer Werte und Normen treffen.

Dennoch möchten wir uns als zukunftsorientierte Bank stets weiterentwickeln, sodass wir für das kommende Jahr eine erweiterte Steuerung nach konkreten Zielen in bestimmten Sektoren anstreben.

Diese Strategien werden stets auf dem neuesten Stand gehalten und angewendet.

- Regelmäßige (ESG-)Risikoinventur
 - Anpassung der integrierten Nachhaltigkeits-, Geschäfts- und Risikostrategie (1x/Jahr)
 - Wenn notwendig, Anpassung der Anlage- und Finanzierungsgrundsätze (unregelmäßig bei Bedarf)
 - Wenn notwendig, Anpassung der internen Anlagerichtlinien für die Finanzportfolioverwaltung von GLS onlineInvest (unregelmäßig bei Bedarf)
- Regelmäßige Kontrolle der Datenqualität der Third Party-Datenprovider
 - Wenn notwendig, Wechsel des Datenproviders (unregelmäßig bei Bedarf)
 - Wenn notwendig, Anpassung der Auswertungen für den Anlageausschuss (unregelmäßig bei Bedarf)
 - Wenn notwendig, Anpassung der Auswertungen für die Finanzportfolioverwaltung von GLS onlineInvest (unregelmäßig bei Bedarf)
 - Wenn notwendig, Anpassung der internen Anlagerichtlinien für die Finanzportfolioverwaltung von GLS onlineInvest (unregelmäßig bei Bedarf)

Prozesse und Verantwortlichkeiten innerhalb der GLS Bank

Im Rahmen der organisatorischen Strategien und Verfahren der GLS Bank wird die Verantwortung für die Umsetzung dieser Strategien folgendermaßen zugewiesen:

Die GLS Bank stellt ihren im Wertpapiergeschäft tätigen Mitarbeiter*innen (Portfoliobereiter*innen, Kundenbetreuer*innen, Treasury) ein sozial-ökologisch nachhaltiges Anlageuniversum aus Aktien-, und Anleihe-Emittent*innen, einzelnen Anleihen sowie Investmentfonds zur Verfügung.

Dazu bedient sie sich eines interdisziplinär zusammengesetzten Nachhaltigkeitsgremiums. Dieses trägt den Namen GLS Anlageausschuss und überprüft auf Basis von sozial-ökologischen Ratings und Reports die Einhaltung der GLS Anlage- und Finanzierungsgrundsätze im Wertpapiergeschäft. Dabei analysieren die Expert*innen die Unternehmen, Organisationen und Länder und erstellen daraus das unter sozialen und ökologischen Gesichtspunkten zusammengesetzte GLS-Anlageuniversum. Der GLS-Anlageausschuss ist in seinen Entscheidungen autonom.

Der Ausschuss arbeitet auf der Grundlage von schriftlichen, durch das Research-Team (GLS Investment Management GmbH) ausgearbeiteten, Entscheidungsgrundlagen. Diese basieren im Regelfall auf den Ergebnissen von sozial-ökologischen Ratingagenturen (u.a. der imug GmbH, ISS-ESG, Sustainalytics, Moody's Analytics und anderer sozial-ökologischer Research-Unternehmen), den Informationen aus Kontroversendatenbanken, für das Länderrating auf den Auswertungen vom SÜDWIND e.V. sowie auf den Analysen und Inhouse-Recherchen vom Research-Team.

Für die Portfolio-Steuerung wird in einem internen Investment-Komitee beraten. Dieses besteht aus den Portfolioverantwortlichen Mitarbeiter*innen und internen Nachhaltigkeits- sowie Finanzexpert*innen, die beratend tätig sind. Es besteht ein Veto-Recht des Vorstandes zu Entscheidungen des Investment-Komitee.

Das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest verfolgt das Prinzip der ESG-Integration. Darunter versteht man die systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren in den wesentlichen Schritten des Investmentprozesses. Die Portfoliomanager*innen von GLS onlineInvest greifen bei der Auswahl der Titel für die Portfolios lediglich auf das GLS Anlageuniversum zu und können somit die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (z.B. Treibhausgasemissionen, Wasserverunreinigung und -nutzung, unterdurchschnittliche Nachhaltigkeitsbewertung, oder den Grad der Verwicklung in kontroverse Geschäftspraktiken und Geschäftsfelder) anhand der Arbeit des GLS Researchs und den Entscheidungen des GLS Anlageausschuss bei ihren Investitionsentscheidungen zu Grunde legen.

Die GLS Bank nutzte bereits, bevor die Anforderungen der EU-Offenlegungsverordnung in Kraft traten strenge Nachhaltigkeitskriterien, um zu verhindern, dass durch Investitionen ein anderes Nachhaltigkeitsziel erheblich beeinträchtigt wird (sog. „Do no significant harm“-Prinzip oder Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“).

Diese Kriterien umfassen den Ausschluss von Investitionen in folgende Branchen:

- Energie aus fossilen Energieträgern und Atomkraft (0%, mit Einzelfallprüfung <5%)
- Waffen und Rüstungsgüter (0%, mit Einzelfallprüfung <5%)
- Konventionelle Landwirtschaft (0%)
- Chemikalien (Einzelfallentscheidungen)
- Natürliche Ressourcen (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
- Sucht und Pornographie (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
- Tierwohl (0% bis <5%, mit Einzelfallprüfung)
- Kontroverse Geschäftspraktiken (z.B. Verstoß gegen Menschen- oder Arbeitsrechte oder Umweltschutzgesetze – 0%)
- Kontroverse Wirtschaftspraktiken (z.B. Korruption, Greenwashing oder Bodenspekulation – 0%)

Für die Auswahl von (Dritt-)Fonds für das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest wird die Einhaltung vergleichbarer Kriterien durch die Fonds- bzw. die Fondsanbieter*innen geprüft. Nur Fonds, die durch den GLS-Anlageausschuss positiv bewertet wurden, sind für das Portfoliomanagement verfügbar.

Der GLS Bank ist bewusst, dass unethisches und, in unseren Augen, falsches Investment die Wahrscheinlichkeit des Auftretens und die Schwere der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen maßgeblich beeinflussen kann und dass die Lenkungswirkung von vermögensverwaltenden Lösungen stark ist. Aus diesem Grund hat das Portfoliomanagement von GLS onlineInvest keine Möglichkeit in potenziell schädliche Fonds zu investieren. Dadurch glauben wir methodisch sicherzustellen, dass wir trotz möglicher Fehlermargen in einzelnen externen Datenpunkten ein, über das Gesamtportfolio, hervorragendes Nachhaltigkeitsergebnis erzielen.

Datenquellen & -verarbeitung

Die GLS Bank (bzw. die GLS Investment Management GmbH) verwendet folgende Datenquellen:

- Direkte Nachhaltigkeitsdaten von Unternehmen, die sie veröffentlichen müssen (z.B. Nicht-finanzielle Erklärung, Nachhaltigkeitsbericht, Hinweise zum Lieferkettenschutzgesetz)
- Andere öffentlich verfügbare Daten (z.B. Handelsregister, Medienberichte, Recherchen von NGOs)
- Third Party-Datenprovider

Hinsichtlich der Third Party-Datenprovider wird auf verschiedene Dienstleister zurückgegriffen, um von einer möglichst hohen Datenqualität zu profitieren. Deswegen werden Daten von IMUG (Moody's / Vigeo Eiris) sowie von Refinitiv (Thomas Reuters) für die Darstellung der Principle Adverse Impacts (gemäß Offenlegungsverordnung) und die ESG-Analysen verwendet.

Die Datenqualität wird von den Third Party-Providern gesichert, bzw. durch die gängigen Aufsichtsmechanismen, da sich die GLS Bank größtenteils auf Pflichtveröffentlichungen und öffentliche Daten stützt.

Zudem wird durch den Abgleich der Daten von unterschiedlichen Third Party-Daten Providern eine Plausibilitätsprüfung der einzelnen Datenpunkte ermöglicht.

Die Daten werden von der GLS Bank selbst verarbeitet und ausgewertet.

Die Möglichkeit zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die Erreichung der ökologischen und sozialen Ziele im Rahmen der nachhaltigen Investitionen und Taxonomiekonformität hängt maßgeblich von der Verfügbarkeit entsprechender Informationen im Markt ab. Nicht für alle Vermögensgegenstände, in die GLS onlineInvest über die verwalteten Fonds investiert, sind die benötigten Daten in ausreichendem Umfang und in der erforderlichen Qualität vorhanden. Die GLS Bank wird die Datenlage regelmäßig überprüfen und über die Möglichkeit der Berücksichtigung von wichtigsten nachteiligen Auswirkungen und nachhaltigen Investitionen bei Anlageentscheidungen in weitere Vermögensgegenstände entscheiden.

Sind die benötigten Daten nicht vorhanden, so nimmt die GLS Bank keine Schätzungen vor, sondern wertet entsprechende Leistungen als nicht-nachhaltig.

Mitwirkungspolitik

Die GLS Bank verfolgt im Rahmen des Portfolio-Managements für GLS onlineInvest derzeit keine Mitwirkungspolitik, sondern nutzt die hier beschriebenen Methoden und Verfahren, um die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erfüllen.

Das Portfolio-Management von GLS onlineInvest erfolgt über indirekte Investitionen (in Fonds). Ein Engagement in einzelne Unternehmen ist daher nur schwer möglich, da die Aktien und Anleihen nicht in den Depots von GLS onlineInvest liegen. Das primäre Engagement erfolgt über die Fondsgesellschaften (Kapitalverwaltungsgesellschaften) bzw. über das Fondsmanagement oder das Fondsadvisory.

Bei der Portfoliozusammenstellung werden neben dem Risiko-Rendite-Verhältnis auch negative Umweltauswirkungen von GLS onlineInvest minimiert. Die PAI-Daten werden quartalsweise erhoben und ausgewertet. Verschlechtern sich diese Daten signifikant werden die entsprechenden Unternehmen identifiziert und gegenüber dem Fondsmanagement der jeweiligen Fonds thematisiert (Engagement).

Sollte es zu keiner Verbesserung der Bewertung des entsprechenden Fonds kommen, greifen folgende Eskalationsstufen:

- Alternativen und neue Allokationen der entsprechenden GLS onlineInvest Strategie werden ermittelt.
- PAI-Daten der Fonds werden im nachfolgenden Quartal nochmals kritisch hinterfragt.
- Ist keine Besserung der Daten ersichtlich, werden die ermittelten Alternativen dem Investment Komitee vorgestellt.
- Veränderung der Portfoliozusammensetzung zur Verbesserung bzw. Minimierung von Principal Adverse Impacts

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Unser Ziel ist als GLS Gemeinschaft in 2025 Pionier für eine gesunde, regenerative Wirtschaftsweise zu sein, damit Menschen gesund, lebensfreudig, friedvoll, gleichberechtigt, sozial integriert und im Einklang mit der Natur leben können. Hierzu orientieren wir uns an dem Konzept der Doughnut-Economics („Donut“): Der Gedanke, Pionierin in dem Bereich zu werden, resultiert aus dem Verständnis, dass die derzeitig vorherrschende Wirtschaftsweise ungesund ist. Dies wird daran deutlich, dass sie in ihrer derzeitigen Form zu einer Überschreitung der planetaren Grenzen sowie zu einer Schwächung bzw. nicht ausreichenden Stärkung der sozialen Fundamente führt. Die Stärkung der sozialen Fundamente und Einhaltung der planetaren Grenzen ist somit der faktische Rahmen dafür, dass eine gesunde, regenerative Wirtschaftsweise überhaupt langfristig stattfinden kann.

Wir orientieren uns an den globalen Nachhaltigkeitszielen (beispielsweise European Green Deal, UN SDGs, Pariser Klimaabkommen, Biodiversitätsrahmen von Kunming-Montreal), die eine gezielte Lenkung von Kapital in nachhaltige Anlagen und Projekte verlangt. Die GLS Bank wird nicht nur die vorgeschriebenen Pflichten zum ESG-Risikomanagement oder nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten erfüllen, sondern befindet sich auf dem Weg zu einem integrierten Steuerungsansatz zwischen klassischer Banksteuerung und nachhaltigkeitsbezogenen Faktoren. Hierzu integrieren wir laufend Nachhaltigkeitsthemen (ESG-Risiken, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Nachhaltigkeitsziele) in die Ziel-, Steuerungssysteme und Geschäftsprozesse.

Über die Anwendung der jeweils gültigen Gesetze und regulatorischen Anforderungen hinaus orientieren wir uns mit unserem Ansatz für verantwortliches Investieren an führenden, nationalen und internationalen Standards, die als Maßstab für Entscheidungen dienen, wie die Grundsätze verantwortlichen Investierens der Vereinten Nationen (PRI) und der UN Global Compact (UNGC). Aus diesen Grundsätzen werden auch die für uns wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen abgeleitet. Unser Werteverständnis und unsere Prinzipien für das Engagement basieren auf den BVI-Wohlverhaltensregeln (BVI 2019) und dem Deutschen Corporate Governance Kodex (Regierungskommission DCGK 2019). GLS onlineInvest befolgt die Prinzipien des EFAMA Stewardship Codes (EFAMA 2018) sowie die DVFA Stewardship-Leitlinien. Zudem sind Vielfalt und Chancengleichheit besondere Anliegen der GLS Bank. Als Unterzeichnerin der Women's Empowerment Principles hat sie sich die Förderung und Stärkung von Frauen in Führungspositionen in Unternehmen zum Ziel gesetzt.

GLS onlineInvest hat die Selbstverpflichtung, die langfristigen politischen Ziele der Emissionsverringerung als Vermögensverwaltung umzusetzen und aktiv zu unterstützen. Eine separate Klimastrategie für das Portfoliomanagement, mit dem Ziel die finanzierten Emissionen schrittweise zu senken, wird derzeit erarbeitet.

Die GLS Bank ist Mitglied der Global Alliance for Banking on Values und setzt sich im Rahmen dieser Organisation seit vielen Jahren aktiv für eine Veränderung des Finanzwesens im Sinne von mehr Nachhaltigkeit ein.

Die GLS Investment Management GmbH als Research-Organ der GLS Bank ist Unterzeichnerin der Principles for Responsible Investing.

Historischer Vergleich

Dies ist erst der zweite Bericht seiner Art. In Zukunft werden hier Daten für bis zu fünf vergangene Berichtszeiträume zu finden sein.

Da die Werte aus dem ersten Berichtsjahr (2022) in diesem Bericht noch als Vorjahreswerte in der obigen Tabelle sichtbar sind, verzichten wir hier an dieser Stelle darauf die obige Tabelle nochmals darzustellen. Mit dem kommenden Bericht für das Berichtsjahr 2024 wird an dieser Stelle eine zweite Tabelle zu finden sein, die die Werte seit 2022 darstellt.

Änderungshistorie

| Datum | betroffene Abschnitte | Erläuterung |
|------------|---|--|
| 28.10.2024 | Alle | Link zu Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen aktualisiert |
| | Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren | Überschriften angepasst und Tabellen neu angeordnet |
| | Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren | Überschrift wurde hinzugefügt und die Tabellen entsprechend zugeordnet |
| | Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren | Beschreibung der Strategien ergänzt Angaben zur Überprüfung/Anpassung der Strategien ergänzt Formulierungen zu Datenquellen & -verarbeitung angepasst für bessere Verständlichkeit |
| | Mitwirkungspolitik | Formulierung angepasst für bessere Verständlichkeit |
| | Bezugnahme auf international anerkannte Standards | Ergänzung zur Bezugnahme aus integrierter Nachhaltigkeits-, Geschäfts- und Risikostrategie Formulierung angepasst für bessere Verständlichkeit |
| 27.08.2024 | Zusammenfassung | Information hinzugefügt, dass es sich um eine konsolidierte Erklärung handelt |
| | Mitwirkungspolitik | Hinweise angepasst |
| 28.06.2024 | Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren | Aktualisierung der Messgrößen Hinzufügen von Hinweisen zu einzelnen Berechnungsfehlern im Vorjahresbericht, die unterjährig aufgefallen und nun im neuen Bericht korrigiert worden sind |
| | Änderungshistorie | Wurde hinzugefügt |
| | Historischer Vergleich | Erweiterte Angaben |
| 30.06.2023 | Erstveröffentlichung | |